SCHADEN .NEWS

02.02.2022

„GERINGERE ÜBERFAHRHÖHE FÜR SICHERERENAUFFAHR-PROZESS“

Seit vielen Jahren ist Herkules Hebetechnik mit seinen unterschiedlichen Hebebühnen-Lösungen in zahlreichen Werkstätten vertreten. „Mit unserem Außendienst-Team haben wir das Ohr immer nah am Markt und erhalten dadurch von unseren Kunden oft wertvolle Informationen für die Produktentwicklung“, erklärt Alexander Stolzenbach. Er arbeitet als Entwicklungsingenieur und Teamleiter der Herkules R&D in Kassel nicht nur an der Entwicklung neuer Hebebühnen, sondern treibt auch Weiterentwicklungen voran. Im Fokus stehen immer Sicherheit, Ergonomie und Handhabung der Hebebühne für den Anwender. So beispielsweise auch bei der Herkules Airgomatic 3213 Duo, die der Hersteller nun in einer leicht modifizierten Form auf den Markt gebracht hat.

REDUZIERTE GESAMTHÖHE, ANGESTUFTE TRAGARME

„Als Hebebühne Hersteller steht man stets vor der Herausforderung die Gesamthöhe möglichst gering zu halten, ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen. Bei der AirgoMatic Hebebühne ist es uns gelungen die Gesamthöhe noch weiter zu reduzieren. So haben wir die Höhe der Tragarme für die Duo Funktion um acht Millimeter verringert, ohne dabei Abstriche bei der Stabilität zu machen“, erklärt Alexander Stolzenbach. Seiner Aussage zufolge wurden die Innenseiten der Tragarme angestuft. Außerdem wurden die Fahrbahnen um 25 Millimeter erhöht. „Dadurch wird die Achse des

Fahrzeugs beim Auffahren angehoben, damit die Tragarme gefahrlos überfahren werden können“, führt der Entwicklungsingenieur gegenüber schaden.news aus.

RESULTAT: „NOCH MEHR BODENFREIHEIT FÜR DAS FAHRZEUG“

Der nun gestufte Aufbau der Hebebühne ermögliche trotz kompakter Bauweise eine Verbesserung der Bodenfreiheit um 35 Millimeter. Alexander Stolzenbach erklärt: „Durch diese Konstruktion braucht es keine langen, schweren Auffahrrampen, um tiefergelegte Fahrzeuge ohne Gefahr für den Unterboden auf die Hebebühne zu fahren.“ Seiner Einschätzung nach ist die Herkules AirgoMatic 3213 DUO durch das kompakte Design und die Möglichkeit, Fahrzeuge auf Rädern stehend anzuheben, insbesondere auch für kleinere Werkstätten geeignet.

Der Experte hebt hervor: „Die flachen Tragarme der Hebebühne lassen sich durch den Anwender ohne Kraftanstrengung bewegen. Auch die Fahrbahnen lassen sich leicht abklappen und auch wieder anheben und einrasten, ohne auf schwergängige und wuchtige Bauteile zurückgreifen zu müssen. Gerade durch schlankes, intelligentes-, TÜV geprüftes Design und die langjährige Erfahrung könne Herkules Hebetechnik auch die Möglichkeiten von Weiterentwicklungen realistisch einschätzen und so zu einer höheren Nutzerfreundlichkeit für den Anwender beitragen.

Ina Otto